

Schülerinnen stellen „Jugend-Power“-Projekt vor

Möhnesee-Schule nimmt zum dritten Mal am Wettbewerb „Demokratisch Handeln“ teil

Möhnesee/Hamminkeln – Bereits zum dritten Mal in Folge haben Schüler der Möhnesee-Schule erfolgreich am Wettbewerb „Demokratisch Handeln“ teilgenommen und wurden jetzt zusammen mit 42 weiteren Schulen zur NRW-Lernstatt Demokratie in die Akademie Klausenhof nach Hamminkeln eingeladen, um sich miteinander auszutauschen und ihre Projekte dem Schulministerium zu präsentieren.

So stellten die beiden Schülerinnen aus der Klasse 9c, Sydney Ueberberg aus Völlinghausen und Diana Lütke aus Günne, die zweite Phase des bundesweit bekannten Mitwirkungsprojekts „Jugend-Power“ vor – mit Beispielen aus ihren Ortsteilen. Die „Jugend-Power“-Clubs

Günne und Völlinghausen sind die ersten Ortsteil-Clubs der Phase. Präsentiert wurden in Hamminkeln die Beispielspiele „Anlegen einer Streuobstwiese“ in Völlinghausen und „Friedensaktionen zur Möhnekatastrophe im Vorfeld des Brexit“ in Günne (wir berichteten).

Diana Lütke zeigte sich begeistert: „Es ist eine tolle Erfahrung, auf so einer großen Veranstaltung unsere Schule zu präsentieren und so viel Lob zu bekommen.“ Ihre Mitschülerin Sydney Ueberberg schloss sich dem an: „Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen zusammen mit dem Wildpark Völlinghausen.“

Nach einer dreijährigen Pilotphase mit positiven Erfahrungen wird das Programm

Anmeldung

Die Anmeldungen zum Schuljahr **2020/2021** an der Möhnesee-Schule finden ab sofort bis zum **3. März** statt.

nun nach und nach auf alle Ortsteile ausgedehnt, in denen Schüler der Möhnesee-Schule wohnen: Die Gründung eines „Jugend-Power“-Clubs in Körbecke wird in Kürze erfolgen. Alle Schüler der Jahrgänge sechs bis zehn können mitmachen und erhalten halbjährlich Zertifikate und positive Zeugnisbemerkungen.

Organisiert in freiwilligen AGs halten die Schüler mit Smartphones die Höhepunkte und Änderungswünsche in



Sydney Ueberberg und Diana Lütke berichteten der Ministerialdirigentin Susanne Blasberg-Bense sowie dem Landeskoordinator Michael Ridder (von links) von den Projekten und Aktionen der Möhnesee-Schule.

FOTO: SCHULE

ihren Ortsteilen fest, besprechen sie in der schulischen „Zukunftswerkstatt“, beziehen schließlich Bürgermeister und Ortsvorsteher sowie weitere Kooperationspartner zur Umsetzung mit ein. Darüber hinaus sollen Demokra-

tie-Aktionen mit lokaler, bundesweiter und weltweiter Bedeutung vorbereitet und durchgeführt werden.

Sichtlich begeistert über das Programm der Möhnesee-Schule war Ministerialdirigentin Susanne Blasberg-Ben-

se, die stellvertretend für das Schulministerium zusammen mit Michael Ridder, Landeskoordinator Demokratisch Handeln, die Stände besuchte. Beide lobten das Engagement der Schüler.

Aus dem Workshop „Plastik – was ich wissen sollte und tun kann“ konnten die Schülerinnen schließlich noch wertvolle Anregungen für die Klima- und Umweltschutz-AG der Schule mitnehmen.

Meinolf Padberg, Lehrer und Begleiter des „Jugend-Power“-Projektes erklärt: „Auf unserem Logo strahlen mehr als 16 Sterne für alle Ortsteile rund um den Möhnesee. Es ist eine Freude zu sehen, wie die Schüler diese Sterne durch ihr Engagement zum Leuchten bringen.“